



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0055/2024</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>07.03.2024</b>
<b>Konzept- und Produktauswahl Realisierung "Innenstadtmillion" - Referat 5</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> <b>Verfasser: Kluth, Anne-Katrin, Schmidt, Jonas</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>20.03.2024</b>	<b>Bauausschuss</b>
	<b>15.04.2024</b>	<b>Stadtrat</b>

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt das Gesamtkonzept gemäß Anlage 1 zu realisieren. Es sollen in diesem Zusammenhang 2 Bänke mit Rankelement gemäß Anlage 1, 2 Parklets gemäß Anlage 2.a) und fünf 3er Kombinationen an Hexagons gemäß Anlage 3a zur Beschaffung von 7-10 Sitzbänken beauftragt werden. Die Errichtung des begrünten Sonnensegels soll durch die Stadtverwaltung gemäß Anlage 3 realisiert werden. Des Weiteren soll durch die Stabsstelle Mobilität eine Fahrradservicestation im Bereich der Altstadtbrille sowie insgesamt 16 Fahrradstellbügel an den drei Standorten (gemäß Anlage 1) errichtet werden.

### Sachstandsbericht:

#### a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Es wurde um Ideen auch Wirklichkeit werden zu lassen im Jahr 2023 durch den Stadtrat der Stadt auf Anregung der CSU-Fraktion mehrheitlich beschlossen eine Bürgerbeteiligung zu starten, um kreative Ideen für die Entwicklung unserer Innenstadt zu sammeln. In diesem Zuge wurde eine Plattform eingerichtet, auf der die Öffentlichkeit Vorschläge zur Nutzung des Geldes machen konnte. Die Stadtverwaltung hat aus diesen Ideen konkrete Maßnahmen entwickelt über welche in der Haushaltssitzung im Dezember 2023 aus mehr als 240 eingereichten Ideen von Bürgerinnen und Bürgern Beschluss gefasst wurde. Insgesamt wurden 16 Vorschläge ausgewählt welche Realisiert werden sollen. Zugelassen wurden lediglich investive Maßnahmen, die einen langfristigen Nutzen für die Attraktivität der Innenstadt haben. Die Übersicht der Gesamtmaßnahme dient neben den konkreten Maßnahmen dazu aufzuzeigen, dass für die zu beschaffenden Möbel ausreichend Standorte zur Verfügung stehen und die Anregungen in Amberg realisiert werden können. Die Parklets und Hexagone sind beweglich, so kann zumindest jährlich auch eine Veränderung stattfinden, falls sich Standorte nicht als günstig erweisen.

Folgende Maßnahmen werden über das Konzept abgedeckt.

#### 1. Rank-Elemente (Haushaltsansatz 30.000€)

Anmerkung aus der Maßnahmenauswahl: am Multifunktionsplatz; aber vielleicht auch, um schon bestehende Ruhezone attraktiver zu gestalten (z.B. 49.44353525637328, 11.85625397900693; 49.4443422677104, 11.859511842512516 oder 49.44513151834676,

11.85226321268743)

Die vorgeschlagenen Standorte wurden von der Verwaltung überprüft. Der Multifunktionsplatz soll aufgrund des Stadtmauerkonzepts derzeit nicht beplant werden. Die übrigen Standorte eignen aus baulicher Sicht nicht.

Es wird die Ausstattung der Viehmarktgasse und der Weinstraße mit Sitzgelegenheiten mit integriertem Rankelement vorgeschlagen. Dies dient der Schaffung zusätzlicher Ruhezeiten in direktem Bezug zur Fußgängerzone mit gleichzeitiger Attraktivierung der Seitenlagen.

Green Screen Module der Firma Streetlife (Anlage 1, Vorschlag 1a))

## 2. Begrüntes Sonnensegel (Haushaltsansatz 25.000€)

Anmerkung aus der Maßnahmenauswahl: exemplarischer Einsatz, ggf. in Zusammenhang mit Kinderspielgerät

In Zusammenhang mit Kinderspielgeräten wurde kein Standort und keine passende Bauweise für den Kostenansatz gesehen.

In Rücksprache mit Stadtmauerkonzept wurde der Stadtgraben im Bereich östlich der Stadtbrille ausgewählt. Der Standort wurde bereits im Zusammenhang mit den „Paletten Möbeln“ (2020-2022) gut angenommen. Es soll ein Rankgerüst in Anlehnung an einen Holledauer Hopfengarten errichtet werden, welches mit Hopfen berankt werden soll. Dabei soll die Gestaltung den Blick in Richtung Stadtmauer und Kurfürstliches Schloss lenken. (Anlage 2)

## 3. Parklets (Haushaltsansatz 210.000€)

Anmerkung aus der Maßnahmenauswahl: Einsatz insbesondere in Stadteingangs-Situationen (z.B. 49.44393835633966, 11.851060018328786; 49.44262477499065, 11.855611957961054; 49.44354000581027, 11.857728432607486; 49.44783750022706, 11.858214445892047; 49.447258126296546, 11.861692958126836; 49.44548041502655, 11.854115707564764; 49.44682025545306, 11.857224596245379; um Wirkung zu erzeugen größere Anzahl (z.B. sieben Stück); Bemusterung soll durchgeführt werden.

Die vorgeschlagenen Standorte wurden von der Verwaltung überprüft. Einige der Vorschläge wurden aufgrund der Umsetzbarkeit abgeändert. Zusätzlich wurden weitere Standorte vorgeschlagen.

Um mehr Standortmöglichkeiten und auch in Zukunft eine höhere Flexibilität beim Einsatz der Möbel und den Erhalt von Stellplätzen zu erzielen, wurde zusätzlich zum klassischen „Parklet“ eine weitere Möblierungsmöglichkeit ergänzt.

Für die Parkletstandorte wird das Modell „Mobile Green Isle“ der Firma Streetlife vorgeschlagen. Ergänzend dazu wird für die sonstigen Standorte das Modell „Solid Hex Green Isle“ der Firma Streetlife vorgeschlagen.

## 4. Bänke / Aufwertung (Haushaltsansatz 20.000€)

Anmerkung aus der Maßnahmenauswahl: weitere Sitzbänke nach Ausarbeitung der Verwaltung; ggf. auch Verbesserung von bestehenden Sitzmöglichkeiten (7-10 Standorte)

Die Bestehende Bank in der Langen Gasse soll mit neuem Sitzbelag ausgestattet werden.

Vom übrigen Geld werden neue Standorte mit Bänken bestückt und bestehende ergänzt.

Die potenziellen Standorte können der Maßnahmenkarte (Anlage 1) entnommen werden  
Modellvorschlag der Verwaltung:

Verwendung bereits bekannter Modelle

## 5. (integrative) Spielgeräte in Fußgängerzone (Haushaltsansatz 40.000€) & (integrative) Spielgeräte in der Altstadtperipherie (Haushaltsansatz 40.000€)

Anmerkung aus der Maßnahmenauswahl: gemäß Vorschlägen der Verwaltung zu beschließen  
Die Stadtverwaltung wird im kommenden Bauausschuss die Vergabe von Spielgeräten entsprechend der vorgeschlagenen Auswahl zum Haushaltsbeschluss vorbereiten. Die potenziellen Standorte sind der Maßnahmenkarte (Anlage 1) zu entnehmen.

6. Radständer z.B. Salzstadlplatz (Haushaltsansatz 10.000€):

Es sollen an bis zu vier Standorten Fahrradbügel installiert werden (Kostenansatz 650€ / Bügel mit Einbau):

- a) Mittlerer gebogener Parkplatz am Viehmarkt, vier Radbügel; die drei Radbügel neben dem Schweinchenbrunnen bleiben erhalten.  
Insgesamt ergibt sich somit ein künftiges Angebot an sieben Radbügeln am Schweinchenbrunnen
- b) Viehmarktgasse, vier Radbügel auf dem südlichsten Parkplatz
- c) Untere Nabburger Straße (sechs bis neun Bügel), hier sind hinsichtlich Detailplanung noch weitere Abstimmungen notwendig
- d) Salzstadlplatz vier bis sechs Bügel je nach zu realisierender Variante des Umbaus Salzstadlplatz.

7. Lufttankstelle für Fahrradreifen/ Fahrradreparaturstelle am Luftmuseum (Haushaltsansatz 20.000 €)

Neben der bereits erfolgten Realisierung am Multifunktionsplatz soll die Aufstellung einer Fahrradreparaturstelle mit Luftpumpe im Umfeld der Stadtbrille und bei Zustimmung, da außerhalb der Altstadt im Umfeld der OTH und im südlichen Bereich der Kräuterwiese erfolgen. Damit wäre von allen Himmelsrichtungen aus ein Angebot für Radfahrende geschaffen. Der Standort Luftmuseum wäre für eine Lufttankstelle zwar thematisch passend, jedoch ist dieser Platz kaum von Radfahrenden frequentiert.

8. Schiebehilfe/Rampe für Fahrräder bei Treppe zum Vorplatz der Martinskirche (Haushaltsansatz 20.000 €)

Es kann im Rahmen der Haushaltsmittel eine Schiebehilfe für Fahrräder an der östlichen Treppe vom Salzstadlplatz zur Martinskirche realisiert werden (Anlage 6, Keillösung ähnlich der Schiebehilfe der Treppenanlage zum Max-Reger-Gymnasium). Eine Lösung für Kinderwagen ist aufgrund des Platzbedarfs und dem höheren Bedarf an Umbaukosten im Rahmen der Innenstadtmillion nicht realisierbar.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Die Maßnahme begründet sich aus dem Beschluss zum Haushalt aus dem Dezember 2023.

c) Begründung der Notwendigkeit der Behandlung im nicht öffentlichen Teil

---

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

---

**Personelle Auswirkungen:**

**Finanzielle Auswirkungen:**

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

Die Haushaltsmittel stehen 2024 zur Verfügung und sind auch im Haushaltsjahr zu verausgaben.

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Die Maßnahmen gehen in den allgemeinen Unterhalt ein, dies ist bei zukünftigen Haushaltsansätzen zu berücksichtigen. Gerade die Bepflanzung der Möbel wird, wenn auch mittelfristig angelegt (kein Wechselplan) in gewissen Abständen zu erneuern sein und ausfälle zu

ergänzen sein. Das Gießen der Pflanzen ist dauerhaft in den kommenden Haushaltsansätzen zu berücksichtigen.

d) Umsatzsteuerrechtliche Auswirkungen

**Alternativen:**

---

Dr. Markus Kühne, Baureferent

**Anlagen:**

1. Maßnahmenkarte
2. Produktvorschlag Sitzbank mit Rankelement
3. Vorschlag begrüntes Sonnensegel
4. Produktvorschlag Parklet
5. Produktvorschlag Hexagone (Ergänzend zu Parklet)
6. Schiebehilfe